



# Otto Lilienthal MUSEUM

Otto Lilienthal Museum • Ellbogenstraße 1 • D-17389 Anklam

Stadtverwaltung  
Anklam

tel: +49-3971-245500  
[info@lilienthal-museum.de](mailto:info@lilienthal-museum.de)  
[lilienthal-museum.de](http://lilienthal-museum.de)  
[ikareum.de](http://ikareum.de)

## Medien-Information

### Otto-Lilienthal-Museum hat bislang unbekanntes Lilienthal-Brief bei der US Airforce Academy aufgefunden

Anklam, 30.7.2020

Eine interessante Entdeckung konnte das Otto-Lilienthal-Museum auf Hinweis von Simine Short, einer US-amerikanischen Luftfahrt-Historikerin machen. Ein bisher unbekannter Brief Otto Lilienthals aus dem Jahr 1893 befindet sich in den Sammlungen der US Airforce Academy in Colorado. Der Briefinhalt ist aufschlussreich, schreibt Lilienthal doch bereits 1893, dass die Serienfertigung seines Flugzeugs begonnen hat und erste Bestellungen vorliegen. Die ersten Verkäufe sind aus dem Jahr 1894 bekannt: „Die Besteller der Apparate können vor Eifer kaum die Zeit abwarten, und schicken, damit sie nur ja recht prompt bedient werden, schon vorher die 300 Mk, welche ich fordern muß, ein. Wenn das so fortgeht, so kann das ja noch recht nett werden.“, schreibt Lilienthal.

Die letzten bekannten Verkäufe gingen 1896 an den Amerikaner Hearst und den Russen Schukowski und sind heute im National Air and Space Museum in Washington und im Schukowski-Museum Moskau ausgestellt.

Das Museum hat 1993 den bis dahin vollständigen bekannten flugtechnischen Briefwechsel Lilienthals (Otto Lilienthals Flugtechnische Korrespondenz, 214 Seiten, Anklam 1993, 8,00 EUR) herausgegeben.

Seit einigen Jahren dokumentiert das Museum einen „virtuellen Lilienthal-Nachlass“ im Internet. Dort ist der Neufund bereits eingeordnet:

<https://lilienthal-museum.museumnet.eu/nachlass-lilienthal/korrespondenzen-otto-lilienthal/18793>

Simine Short hat im Jahr 1998 an einem Kolloquium in Anklam teilgenommen und steht seitdem in engem Kontakt mit dem Museum. Auf welchem Wege der an den Deutschen Offizier und Luftfahrt-Publizisten Hermann Moedebeck gerichtete Brief in die USA gelangte, ist unbekannt.



Leitung: Dr.-Ing. Peter Busse – Stellv.: Dipl.-Ing. Peer Wittig  
Sparkasse Vorpommern BIC: NOLADE21GRW  
IBAN: DE 87 1505 0500 0000 0004 50  
Steuer-Nr.: 084/144-02349  
Ust.-ID Nr: DE 137584901



Kulturelle Einrichtung der Hanse- und Lilienthalstadt Anklam  
1999 European Museum of the Year Award - Sp. Commendation  
KGO - Kultureller Gedächtnisort von nationaler Bedeutung  
1996 FAI Recognized Museum  
2006 Ort im Land der Ideen